

# 105 Teilnehmer aus Bad Ischl bei PVÖ-Frühjahrstreffen in Murcia

In fünf Turnussen wurden heuer insgesamt etwa 6.000 Gäste mit Seniorenreisen - dem Reisebüro des Pensionistenverbandes - in die kleinste, aber heißeste Provinz Spaniens gebracht.

Oberösterreich stellte mit 3.500 Gästen das größte Kontingent - die Ischler Ortsgruppe war mit insgesamt 105 Teilnehmern vertreten.

Schon die Anreise wurde entspannt begonnen. Nach der Aufgabe des Koffers wird dieser direkt ins reservierte Zimmer geliefert. Das Warten am Kofferband entfällt ebenso wie das eigenhändige Tragen desselben zum Bus. Besonders erwähnenswert ist, dass der zweite Turnus eine Reiseleiterin hatte, die so wie wir aus Bad Ischl war! Dies erzählte Isabell Mayer bei ihrer Vorstellung so: „I kum aus ana klan Stadt im Salzkammerguat, und bsonders geht ma da Siriuskogl und de Katrin oh.“ Das Hallo war natürlich groß! Umso mehr als Isabell uns die gesamte Woche begleitete. Am Ende schenken wir ihr ein Gruppenfoto mit allen Unterschriften der Teilnehmer und Süßes vom Zauner! Ein Erlebnis für sich war das Begrüßungsfest im „Auditorio El Bate!“ in Cartagena! Ballett, Gitarrenspieler, Flamenco-Tänzerin! Zwei Stunden lang eine perfekte Darbietung nach der anderen!

Das Ausflugsprogramm startete mit dem Besuch von Murcia, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die Geschichte und damit auch Baustil und Denkmäler deuten auf den ständigen Wechsel zwischen Mauren und Christen hin. Wir besichtigten die einmalige Kathedrale, die Elemente aus vielen Jahrhunderten aufweist und schlenderten mit dem Reiseleiter durch die Fußgängerzone der Altstadt, besuchten das Casino, den Club der Reichen. Abrundend wurde die Kirche und das Kloster „Santa Maria de la Fuensanta“ besucht. Ein sehr stimmiger Halbtagesausflug.

Zwischen Murcia und Almeria, dem Ort des Frühjahrstreffens 2008, liegt die Barockstadt Lorca. Lange Zeit war die Stadt die Grenzburg zum Sultanat Granada. In diesem Grenzgebiet zwischen der muslimischen, christlichen und jüdischen Welt erlebte die Bevölkerung Lorcás häufig Kontroversen. Davon zeugt auch die be-



Ein Teil der Ischler Gruppe beim PVÖ-Frühjahrstreffen in Spanien.

eindruckende Burg, die wir besuchten. Diese gotische Burg wurde im 13. Jahrhundert gebaut und beherrscht uneinnehmbar die Stadt. Die beeindruckende Altstadt mit ihren winkligen Gassen wurde ebenso besichtigt wie das Museum der „blauen“ und der „weißen“ Bruderschaften, einer Besonderheit von Lorca. Traditionell wetteifern zwei Großfamilien und deren befreundete Einwohner um die Ehre, die Osterfestspiele in der Karwoche, der „Semana Santa“ zu gewinnen. Bei diesen Festzügen ziehen die Bruderschaften in ihren charakteristischen prächtigen Gewändern durch die Straßen - ein Eindruck von dieser einmaligen Tradition wurde uns vermittelt. Ein typisches Mittagessen und die Besichtigung einer Agro - einer kulturellen Genossenschaft rundeten diesen erlebnisreichen Tag ab. Hier gab es typische Produkte, wie Käse, Gemüse, Früchte aus Murcias landwirtschaftlicher Produktion zum Probieren.

La Unión stand als nächstes am Programm, eine noch vor 150 Jahren große und bedeutende Stadt des Bergbaus. Zwischenzeitlich wurde der Abbau von Eisenerzen und Silber in La Unión eingestellt, es veränderte sich das Stadtbild. Im Zuge der Besichtigung besuchten wir die Gegend des ehemaligen Erzabbaus und wir hatten die einmalige Gelegenheit, eine Mine von innen zu erleben - spektakuläre Räume und ein See mit rötlichem Wasser erwarten einem im Stollen mit 4.000 besuchbaren Quadratme-

tern. Besonderes Highlight war, dass zum Abschluss der Minenbesichtigung die Flamencotänzerin in der Mine ihr Können zum Besten gab!

Die zweitgrößte Stadt der Provinz Murcia - Cartagena - (ca. 200.000 Einwohner) liegt direkt am Meer und ist einer der bedeutendsten Häfen Spaniens. Dieser Ausflug vermittelte einen Eindruck von der bewegten Geschichte der Stadt. Die römischen Ruinen deuten darauf hin, dass Hannibal seinen zweiten punischen Feldzug hier begann. Die Besichtigung des Hafens bot einen Eindruck von Seegefechten, Siegen und Verlusten.

Inmitten von vier Flüssen und abwechslungsreicher Landschaft befindet sich Calasparra. Die Stadt wurde schon vor mehr als 700 Jahren gegründet und bietet dem Besucher ein historisches Erbe mit vielen Besonderheiten: Höhlen mit Felsenmalereien, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Caravaca de la Cruz ist die heilige Stadt, die Stadt des Kreuzes mit dem Sanktuarium de la Cruz (Wahres Kreuz) Bullas ist ein Weinbaugebiet mit Herkunftsbezeichnung seit 1994 in der geografischen Mitte der Region Murcia mit einer Rebfläche von ca. 5.500 Hektar. Wallfahrtsorte mit historischen Kirchen, sowie der Besuch des Weinmuseums und die Weinverkostung in Bullas waren die Höhepunkte dieses Tagesausfluges! Ein weiteres Ausflugsziel war das Valle de Ricote. Die Gemeinden Abarán, Archena, Blanca, Cieza, Ojós, Ricote,

Ulea und Villanueva del Segura liegen in dem dichtbewachsenen, landwirtschaftlichen Gebiet, das sich am Flussufer des Segura dahin schlängelt. Alle hatten in einer Plantage die Möglichkeit, ihre Orangen selbst zu Pflücken.

Um das Mar Menor aus der Nähe zu entdecken, ist eine Bootsfahrt die schönste Art! Herrliche Aussicht auf die feinen Sandstrände und das glasklare Wasser! Das Mar Menor ist die natürliche Perle der Region und einzigartig in Spanien. Es ist eine Salzwasser-Lagune und Europas größtes salzhaltiges Binnengewässer.

Vom Mittelmeer abgetrennt durch eine 24 Kilometer lange und 100 bis 1.200 Meter breite Sandbank. Die Länge ihrer Binnenküste beträgt 73 Kilometer. Die tiefste Stelle liegt bei ca. 7 Metern, jedoch sind dies nur kleine Bereiche. Größtenteils liegt die Tiefe bei ungefähr 2 Metern. Entlang der Küste befinden sich auch ehemalige Fischerdörfer, die sich hauptsächlich dem Tourismus widmen, wie z.B. Cabo de Palos, Los Alcázares, Santiago de la Ribera, San Pedro del Pinatar. Danach hieß es leider Abschied nehmen von dieser wunderschönen Gegend und von den überaus freundlichen und zuvorkommenden Menschen der Provinz Murcia. Aber die Freude aufs nächste Treffen tröstete uns darüber hinweg. 2016 findet das Frühjahrstreffen in Rhodos statt.

Josef Mimplauer  
Pensionistenverband,  
OG Bad Ischl